WWW.OEAW.AC.AT

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

# CORPORATE DESIGN RICHTLINIEN

## GESTALTUNGSRICHTLINIEN FÜR DIE ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

# VORWORT

Als starke Stimme der Wissenschaften in Österreich möchte die Österreichische Akademie der Wissenschaften Gehör finden. Und sie möchte – nach innen und außen – auch als starke Einheit, als Träger und Dach für eine Vielfalt wissenschaftlicher Aktivitäten gesehen werden. Mit dem neuen Corporate Design verfolgt die ÖAW das Ziel, diese ihre Sichtbarkeit zu festigen.

Anton Zeilinger
Präsident der Österreichischen
Akademie der Wissenschaften

# EINLEITUNG

Um einen einheitlichen und kontinuierlichen Kommunikationsauftritt für die Österreichische Akademie der Wissenschaften zu gewährleisten, wurde dieses Design Manual erstellt, das für sämtliche Maßnahmen im Kommunikationsbereich – intern wie extern – bindend ist.
Grundsätzlich gibt es zwei Corporate Design Bereiche in diesem Manual. Zum einen gibt es so genannte „Fix-Elemente“, die unveränderbar und somit festgelegt sind. Dazu gehören Farben, Schriftarten/-schnitte und Gestaltungsraster. Zum anderen gibt es den Bereich der „flexiblen Elemente“ wie Schriftgrößen, Bilder und grafische Symbole. Sie dürfen im vorgegebenen Rahmen variiert werden, so dass zwar eine einheitliche, jedoch lebendige und dynamische Kommunikation möglich ist.

# INHALT

## CORPORATE DESIGN GRUNDLAGEN

**5** GESTALTUNGSRASTER
**7** LOGO
**10** FARBSYSTEM
**17** TYPOGRAFIE

## GESCHÄFTSDRUCKSORTEN

**19** BRIEFPAPIER
**22** KUVERT
**25** VISITENKARTE
**26** EMPFEHLUNGSKARTE
**28** NOTIZBLOCK

## CORPORATE PUBLISHING

**30** VERWENDUNG DES GESTALTUNGSRASTERS
**31** PLAKAT
**33** FOLDER
**35** EINLADUNG
**39** BROSCHÜRE
**41** TABELLEN UND GRAFIKEN
**43** POWERPOINT PRÄSENTATION

## VERLAG DER ÖAW

**47** LOGO DES VERLAGS DER ÖAW

# CORPORATE DESIGN GRUNDLAGEN

**5** GESTALTUNGSRASTER
**7** LOGO
**10** FARBSYSTEM
**17** TYPOGRAFIE

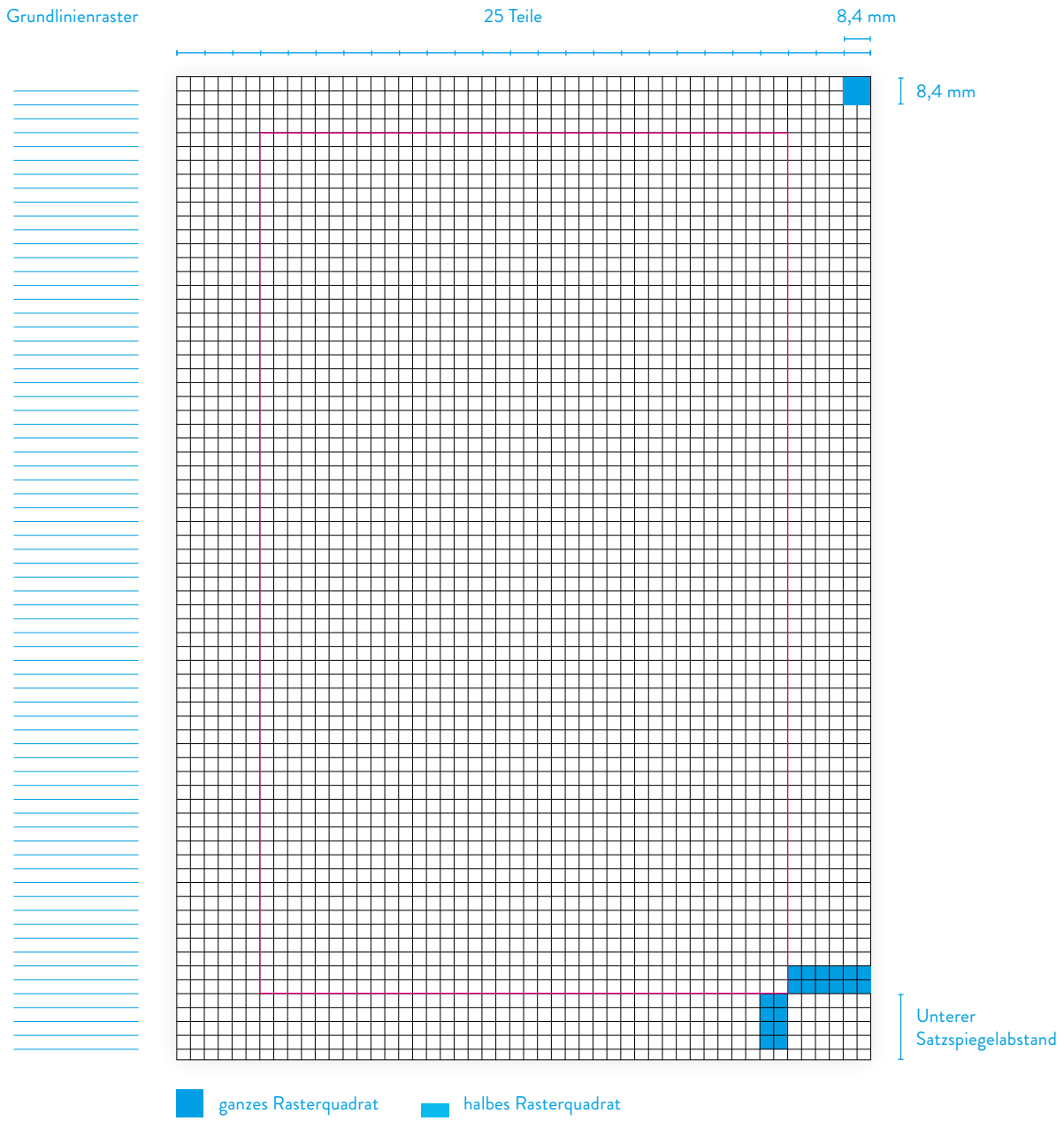
# GESTALTUNGSRASTER

Der Gestaltungsraster dient als Grundgerüst, ist zentraler Ausgangspunkt des gesamten Corporate Designs und findet sich in allen Gestaltungsbereichen wieder. Er ist eine visuelle Problemlösung diverser gestalterischer Aufgaben. Das Ziel ist ein systematischer, logischer Aufbau von Text- und Bildmaterial. Er entsteht durch die entsprechende Teilung der Formatbreite. Die Anzahl der Teilungen und die daraus resultierenden Rasterquadratmaße, entnimmt man der Tabelle „Rastergrößen“. Ebenso die Satzspiegelmaße. Die untere Satzspiegelkante wird zur nächsten darüberliegenden Rasterlinie gesetzt. Dadurch und aufgrund der optische Mitte, ergibt sich ein höherer Abstand zur Seitenunterkanne. Der Grundlinienrasterabstand beträgt immer die Höhe des halben Rasterquadrats.

# RASTER AUFBAU AM BEISPIEL DIN A4

Die Breite von 210 mm wird in 25 Teile gegliedert zu je 8,4 mm. Aus diesem Maß ergibt sich das Rasterquadrat für DIN A4, 8,4 mm x 8,4 mm.

Der Grundlinienraster hat einen Abstand von 4,2 mm. Der Satzspiegel ergibt sich aus zwei Rasterquadraten.



# RASTERGRÖSSEN

| DIN-A Standard-Hochformate | Unterteilungen | Rasterung | Logohöhe in Rasterquadraten | Satzspiegel in Rasterquadraten |
|---|---|---|---|---|
| DIN A5 | 21 | 7,048 mm | 3 | O/U: 2 \| L/R: 3 |
| DIN A4 (abfallend) | 25 | 8,4 mm | 2 | O/U: 2 \| L/R: 3 |
| DIN A4 (nicht abfallend) | 25 | 8,4 mm | 3 | O/U: 3 \| L/R: 4 |
| DIN A4 Lang | 12 | 7,615 mm | 2 | O/U: 1,5 \| L/R: 2,5 |
| DIN A3 | 25 | 11,88 mm | 3 | O/U: 2 \| L/R: 3 |
| DIN A2 | 25 | 16,8 mm | 3 | O/U: 2 \| L/R: 3 |
| DIN A1 | 25 | 23,76 mm | 3 | O/U: 2 \| L/R: 3 |
| DIN A0 | 25 | 33,64 mm | 3 | O/U: 2 \| L/R: 3 |
| **Sonderformate** | | | | |
| Empfehlungskarte 210 x 99 mm | 35 | 6 mm | 3 | [1]VS: O/L/R: 1 U: 2 \| [1]RS: O/U/L/R: 1,5 |
| Visitenkarte 85 x 55 mm | 18 | 4,722 mm | 3 | O/U/L/R: 1 |
| **Digitale Formate** | | | | |
| PP-Präsentation 4:3 | | | | |
| Horizontale Balken | 32 | 7,937 mm | 3 | O/U/L/R: 1,5 |
| Vertikale Balken | 32 | 7,937 mm | 3 | O/U: 1,5 \| L/R: 2,5 |
| **DIN-C Standardformate** | | | | |
| DIN C4 | 29 | 7,897 mm | 2,5 | O/U/L/R: 2,5 |
| DIN C5 | 29 | 7,897 mm | 2,5 | O/U: 2 \| L/R: 2,5 |
| DIN C6/5 | 29 | 7,897 mm | 2,5 | O/U: 2 \| L/R: 2,5 |

O = Oben, U = Unten, L = Links, R = Rechts
[1] VS = Vorderseite, RS = Rückseite

# LOGO

Das Logo der ÖAW ist die typografische Darstellung der Abkürzung „ÖAW“ in Kombination mit dem vollständigen Namen „Österreichische Akademie der Wissenschaften“ und den beiden Balken. Dieses Logo verleiht der ÖAW einen frischen und authentischen Auftritt. Das Logo ist einprägsam und verfügt über einen hohen Wiedererkennungswert. Die beiden Schriftzüge wurden in Versalien gesetzt und in den Grundraster eingepasst. Die Balken verleihen dem Logo Dynamik und zeigen in die beiden Richtungen „Vergangenheit“ und „Zukunft“. Wissenschaft bedeutet zum einen Wissen aus der Vergangenheit zu nutzen und zum anderen für unsere Zukunft zu forschen und Neues zu entdecken. Die ÖAW in der Mitte ist die Gegenwart, das Heute. Die beiden Querstriche ober- und unterhalb des Logos kreieren einen Rahmen um die Schriftzüge und definieren somit einen Weißraum, in dem die Wortmarke wirken kann.
Der Mindestabstand zu anderen Elementen bzw. zum Rand einer Fläche ist das Maß eines Rasterquadrats in jede Richtung.

# PLATZIERUNG IM RASTER

Die ÖAW Logo-Höhe ergibt sich je nach Format, aus drei, zwei oder eineinhalb Rasterquadraten.

# LOGO – FARBE

Das Logo ist grundsätzlich zweifarbig: schwarz und blau. Es wird in Farbe im Regelfall auf weißem Hintergrund angewandt.

# LOGO – S/W

Sollte ein zweifarbiger Druck nicht möglich oder sinnvoll sein (Fax, Stempel, s/w-Kopiervorlagen), wird das Logo in der einfarbig schwarzen Variante verwendet.
Auf dunklem bzw. dunkelfarbigen Hintergründen ist das Logo einfarbig weiß (negativ) zu verwenden – bei hellfarbigen Hintergründen in Schwarz. Das Logo soll NICHT in Graustufen verwendet werden.

# BITTE NICHT!

- Das Logo steht immer in einer horizontalen Linie, eine Drehung ist nicht erlaubt!
- Das Logo darf in seinen Proportionen nicht verändert werden (breiter oder höher ziehen).
- Effekte wie Schlagschatten, etc. sind ebenfalls zu unterlassen.

Logo Deutsch

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Logo Englisch

ÖAW AUSTRIAN ACADEMY OF SCIENCES

ÖAW AUSTRIAN ACADEMY OF SCIENCES

ÖAW AUSTRIAN ACADEMY OF SCIENCES

# LOGO KOMPAKTFORM – FARBE

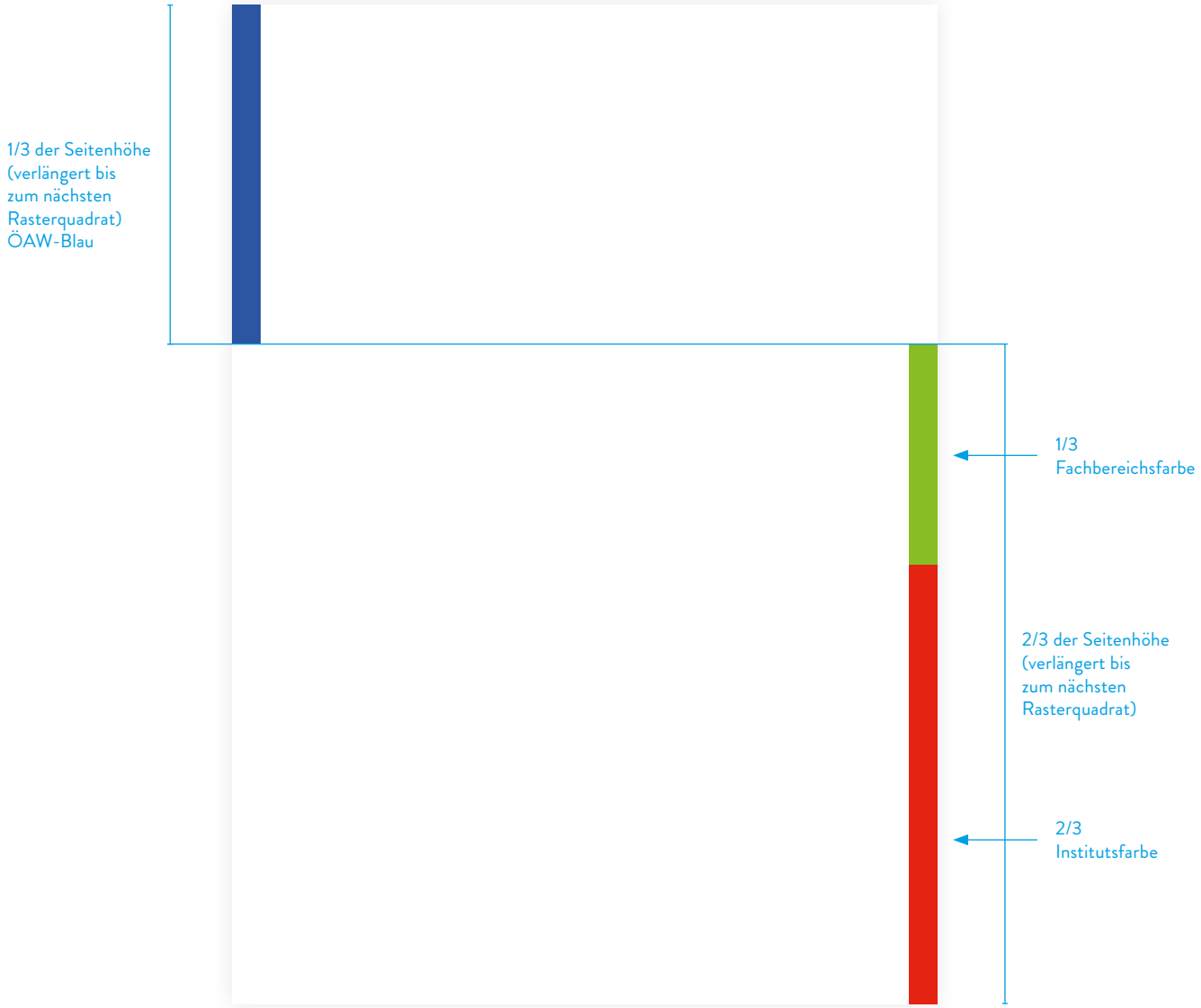
Grundsätzlich soll die Basisversion des Logos eingesetzt werden. Die Kompaktversion sollte nur dann eingesetzt werden, wenn der Platz oder die Positionierung es nicht anders zulassen (bei kleinen/schmalen Anwendungen) oder wenn das Layout danach verlangt.

# LOGO KOMPAKTFORM – S/W

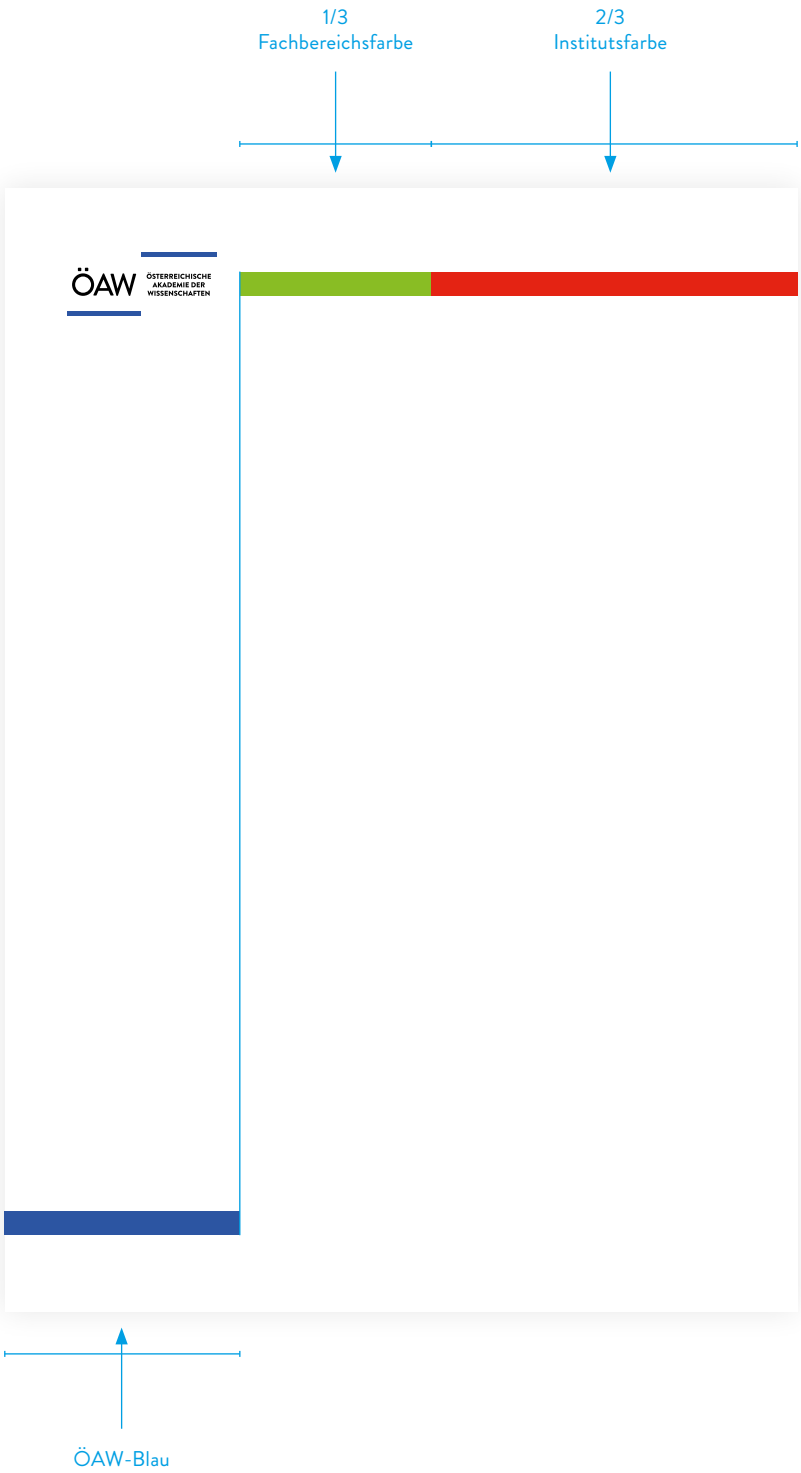
Auch hier gilt: Sollte ein zweifarbiger Druck nicht möglich oder sinnvoll sein (Fax, Stempel, s/w-Kopiervorlagen), wird das Logo in der einfarbig schwarzen Variante verwendet.
Auf dunklem bzw. dunkelfarbigen Hintergründen ist das Logo einfarbig weiß (negativ) zu verwenden – bei hellfarbigen Hintergründen in Schwarz. Das Logo soll nicht in Graustufen verwendet werden.

# FARBSYSTEM

Für die Differenzierung der einzelnen Fachbereiche und der dazugehörigen Institute wurde ein Farbsystem entwickelt. Die beiden aus dem Logo abgeleiteten Balken, welche sich durch die gesamte Kommunikation ziehen, geben den jeweilig definierten Farbcode wieder. So entstehen trotz der Differenzierung das Gefühl der Zusammengehörigkeit und eine gemeinsame visuelle Sprache. Das Ziel ist die Einheit und gleichzeitig die Vielfältigkeit der ÖAW nach außen und innen zu transportieren. Die Proportionen der Farbelemente leiten sich vom Gestaltungsraster ab und sind auf keinen Fall zu verändern!



# FARBSYSTEM


1/3
Fachbereichsfarbe
2/3
Institutsfarbe
ÖAW
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ÖAW-Blau

# FARBEN DER ÖAW UND FACHBEREICHE

Die Farben sind ein tragendes Gestaltungselement im Kommunikationsauftritt der ÖAW. Deshalb sind nur die im Design Manual definierten Farben zu verwenden.
Neben der Primärfarbe sind auf den folgenden Anwendungsbeispielen auch die Farbwelten der einzelnen Institute in Pantone festgelegt. Abhängig von der Weiterverarbeitung ist darauf zu achten, auf welches Medium gedruckt werden soll.

Wird auf gestrichenes Papier gedruckt, sind die Pantone C (coated) Farbwerte zu verwenden, für ungestrichenes Papier sind die Pantone U (uncoated) Farbwerte anzugeben. Bei 4c-Druck sind die angegebenen CMYK Werte zu verwenden. Für Anwendungen im Web bzw. für Bildschirmanwendungen werden die RGB bzw. Hexa Farbcodes (HTML) benutzt.

**ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN – ÖAW**

PANTONE 2728 C/2728 U
C90 M68 Y0 K0
R0 G71 B187
HTML #0047BB

**ARCHÄOLOGIE & ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN**

PANTONE 7544 C/7544 U
C52 M42 Y42 K30
R109 G109 B106
HTML #6D6D6A

**ASIENWISSENSCHAFTEN UND SOZIALANTHROPOLOGIE**

PANTONE 1235 C/1235 U
C0 M31 Y98 K0
R255 G184 B28
HTML #FFB81C

**SCHWARZ**

C0 M0 Y0 K100
R0 G0 B0
HTML #000000

**GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN**

PANTONE 7454 C/7454 U
C62 M23 Y4 K12
R95 G143 B180
HTML #5F8FB4

**KULTURFORSCHUNGEN**

PANTONE 292 C/292 U
C59 M11 Y0 K0
R105 G179 B231
HTML #69B3E7

**SOZIALWISSENSCHAFTEN**

PANTONE 662 C/662 U
C100 M87 Y0 K25
R0 G26 B112
HTML #001A70

**LIFE SCIENCES**

PANTONE 7711 C/7711 U
C98 M0 Y28 K4
R0 G151 B169
HTML #0097A9

**MATHEMATIK, PHYSIK, WELTRAUMFORSCHUNG UND MATERIALWISSENSCHAFTEN**

PANTONE 376 C/376 U
C54 M0 Y100 K0
R132 G189 B0
HTML #97D700

# FARBEN DER INSTITUTE

**AUSTRIAN CENTRE FOR DIGITAL HUMANITIES**

PANTONE 318 C/318 U
C40 M0 Y14 K0
R136 G219 B223
HTML #88DBDF

**INSTITUT FÜR SOZIALANTHROPOLOGIE**

PANTONE 430 C/430 U
C33 M18 Y13 K40
R145 G150 B147
HTML #919693

**INSTITUT FÜR KUNST- UND MUSIKHISTORISCHE FORSCHUNGEN**

PANTONE 467 C/467 U
C6 M15 Y41 K10
R216 G190 B135
HTML #D8BE87

**INSTITUT FÜR KULTURGESCHICHTE DER ANTIKE**

PANTONE 298 C/298 U
C67 M2 Y0 K0
R65 G182 B230
HTML #41B6E6

**INSTITUT FÜR MITTELALTERFORSCHUNG**

PANTONE 7529 C/7529 U
C7 M14 Y20 K22
R183 G169 B154
HTML #B7A99A

**INSTITUT FÜR DEMOGRAPHIE**

PANTONE 116 C/116 U
C0 M14 Y100 K0
R255 G205 B0
HTML #FFCD00

**INSTITUT FÜR ORIENTALISCHE UND EUROPÄISCHE ARCHÄOLOGIE**

PANTONE 1807 C/1807 U
C5 M100 Y100 K24
R179 G9 B24
HTML #830918

**INSTITUT FÜR NEUZEIT- UND ZEITGESCHICHTSFORSCHUNG**

PANTONE 166 C/166 U
C0 M76 Y100 K0
R227 G82 B5
HTML #E35205

**INSTITUT FÜR EUROPÄISCHES SCHADENERSATZRECHT**

PANTONE 285 C/285 U
C68 M34 Y0 K0
R0 G114 B206
HTML #0072CE

**INSTITUT FÜR IRANISTIK**

PANTONE 7730 C/7730 U
C68 M0 Y71 K18
R75 G149 B96
HTML #4B9560

**INSTITUT FÜR CORPUSLINGUISTIK UND TEXTTECHNOLOGIE**

PANTONE 1675 C/1675 U
C0 M95 Y94 K28
R169 G67 B30
HTML #A9431E

**INSTITUT FÜR INTERDISZIPLINÄRE GEBIRGSFORSCHUNG**

PANTONE 7741 C/7741 U
C76 M4 Y100 K21
R68 G136 B62
HTML #44883E

**INSTITUT FÜR KULTUR- UND GEISTESGESCHICHTE ASIENS**

PANTONE 179 C/179 U
C0 M87 Y85 K0
R224 G60 B49
HTML #E03C31

**INSTITUT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN UND THEATERGESCHICHTE**

PANTONE 150 C/150 U
C0 M41 Y78 K0
R255 G130 B0
HTML #FF8200

**INSTITUT FÜR STADT- UND REGIONALFORSCHUNG**

PANTONE 283 C/283 U
C42 M9 Y0 K0
R146 G193 B233
HTML #92C1E9

# FARBEN DER INSTITUTE

**INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSFORSCHUNG**

PANTONE 5425 C/5425 U
C45 M16 Y9 K24
R122 G153 B172
HTML #7A99AC

**INSTITUT FÜR HOCHENERGIEPHYSIK**

PANTONE 485 C/485 U
C0 M95 Y100 K0
R218 G41 B28
HTML #DA291C

**ERICH-SCHMID-INSTITUT FÜR MATERIALWISSENSCHAFT**

PANTONE 527 C/527 U
C69 M99 Y0 K0
R128 G49 B167
HTML #8031A7

**CEMM – FORSCHUNGSZENTRUM FÜR MOLEKULARE MEDIZIN GMBH**

PANTONE 631 C/631 U
C70 M0 Y15 K0
R64 G185 B212
HTML #40B9D4

**INSTITUT FÜR QUANTENOPTIK UND QUANTENINFORMATION**

PANTONE 299 M
C76 M11 Y0 K0
R0 G145 B199
HTML #0091C7

**INSTITUT FÜR TECHNIKFOLGEN-ABSCHÄTZUNG**

PANTONE 562 C/328 U
C80 M15 Y45 K25
R0 G128 B123
HTML #00807B

**IMBA – INSTITUT FÜR MOLEKULARE BIOTECHNOLOGIE GMBH**

PANTONE 377 C/382 U
C56 M6 Y100 K0
R132 G180 B39
HTML #84B427

**STEFAN-MEYER-INSTITUT FÜR SUBATOMARE PHYSIK**

PANTONE 321 C/321 U
C96 M3 Y35 K12
R0 G140 B149
HTML #008C95

**ÖSTERREICHISCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT**

PANTONE 1795 C/1795 U
C0 M96 Y93 K2
R210 G38 B48
HTML #D22630

**GMI – GREGOR-MENDEL-INSTITUT FÜR MOLEKULARE PFLANZENBIOLOGIE GMBH**

PANTONE 349 C/348 U
C87 M28 Y80 K16
R5 G119 B77
HTML #05774D

**INSTITUT FÜR SCHALLFORSCHUNG**

PANTONE 7695 C/7695 U
C43 M9 Y8 K18
R123 G167 B188
HTML #7BA7BC

**JOHANN RADON INSTITUTE FOR COMPUTATIONAL AND APPLIED MATHEMATICS**

PANTONE 5415 C/5415 U
C75 M51 Y27 K5
R79 G112 B147
HTML #4F7093

**INSTITUT FÜR WELTRAUMFORSCHUNG**

PANTONE 7698 C/7698 U
C65 M9 Y0 K53
R65 G116 B141
HTML #41748D

# FARBKOMBINATIONEN

AUSTRIAN CENTRE FOR DIGITAL HUMANITIES – ACDH-ÖAW

INSTITUT FÜR KULTURGESCHICHTE DER ANTIKE – IKANT

INSTITUT FÜR ORIENTALISCHE UND EUROPÄISCHE ARCHÄOLOGIE – OREA

ÖSTERREICHISCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT – ÖAI

INSTITUT FÜR IRANISTIK – IFI

INSTITUT FÜR KULTUR- UND GEISTESGESCHICHTE ASIENS – IKGA

INSTITUT FÜR SOZIALANTHROPOLOGIE – ISA

INSTITUT FÜR MITTELALTERFORSCHUNG – IMAFO

INSTITUT FÜR NEUZEIT- UND ZEITGESCHICHTSFORSCHUNG – INZ

INSTITUT FÜR CORPUSLINGUISTIK UND TEXTTECHNOLOGIE – ICLTT

INSTITUT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN UND THEATERGESCHICHTE – IKT

INSTITUT FÜR KUNST- UND MUSIKHISTORISCHE FORSCHUNGEN – IKM

INSTITUT FÜR DEMOGRAPHIE – VID

INSTITUT FÜR EUROPÄISCHES SCHADENERSATZRECHT – ESR

INSTITUT FÜR INTERDISZIPLINÄRE GEBIRGSFORSCHUNG – IGF

INSTITUT FÜR STADT- UND REGIONALFORSCHUNG – ISR

INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSFORSCHUNG – CMC

CEMM – FORSCHUNGSZENTRUM FÜR MOLEKULARE MEDIZIN GMBH

# FARBKOMBINATIONEN

**IMBA – INSTITUT FÜR MOLEKULARE BIOTECHNOLOGIE GMBH**

**GMI – GREGOR-MENDEL-INSTITUT FÜR MOLEKULARE PFLANZENBIOLOGIE GMBH**

**JOHANN RADON INSTITUTE FOR COMPUTATIONAL AND APPLIED MATHEMATICS – RICAM**

**INSTITUT FÜR HOCHENERGIEPHYSIK – HEPHY**

**INSTITUT FÜR QUANTENOPTIK UND QUANTENINFORMATION – IQOQI INNSBRUCK**

**INSTITUT FÜR QUANTENOPTIK UND QUANTENINFORMATION – IQOQI WIEN**

**STEFAN-MEYER-INSTITUT FÜR SUBATOMARE PHYSIK – SMI**

**INSTITUT FÜR SCHALLFORSCHUNG – ISF**

**INSTITUT FÜR WELTRAUMFORSCHUNG – IWF**

**ERICH-SCHMID-INSTITUT FÜR MATERIALWISSENSCHAFT – ESI**

**INSTITUT FÜR TECHNIKFOLGEN-ABSCHÄTZUNG – ITA**

# TYPOGRAFIE

Die Typografie prägt das Erscheinungsbild einer Organisation maßgeblich. Als Hausschriften für die ÖAW wurden „Brandon Grotesque“ und „Palatino“ festgelegt und begleiten jeden grafischen Auftritt der Akademie.

**Brandon Grotesque**
Brandon Grotesque ist eine serifenlose Schriftfamilie mit sechs verschiedenen Schriftschnitten und den dazu passenden Kursivschriften. Entwickelt und gestaltet wurde sie von Hannes von Döhren 2009/10. Die Brandon Grotesque eignet sich sowohl für den digitalen als auch für den Printbereich. Die Brandon Grotesque unterstützt 109 Sprachen. Sie kommt im Kommunikationsauftritt der ÖAW in Geschäftsdrucksorten und als Überschrift zum Einsatz. Im Regelfall wird sie in Versalien verwendet.

Sollte diese Schriftart nicht verfügbar sein, z.B. auf einem PC außerhalb der ÖAW, kann ausnahmsweise folgende Schriftart verwendet werden:
Trebuchet MS

**Palatino**
Die Palatino ist eine Französische Renaissance-Antiqua, die 1949 von Hermann Zapf entworfen wurde. Die Schriftfamilie umfasst vier Schriftschnitte mit dazugehörigen Kursivschriften. Sie ist eine Systemschrift und sowohl bei Windows (als Palatino Linotype) als auch bei Mac OS vorinstalliert. Sie wurde nach Giambattista Palatino, einem Kalligraphen aus der Zeit Leonardo Da Vincis benannt. Die Palatino unterstützt 156 Sprachen. Diese Schriftart wird vornehmlich für Fließtexte verwendet und als Korrespondenzschrift, z.B. in Geschäftsbriefen.

Aa

Brandon Grotesque Regular 9 pt
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Brandon Grotesque Bold 12 pt
**ABCDEFGHIJKLMNO**
**PQRSTUVWXYZ**

Brandon Grotesque Black pt 23 pt
**ABCDEFGHIJKLMNO**
**PQRSTUVWXYZ**

Aa

Palatino Regular 9 pt
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Palatino Bold 9 pt
**ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ**
**abcdefghijklmnopqrstuvwxyz**
**1234567890**

Palatino Italic 9 pt
*ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ*
*abcdefghijklmnopqrstuvwxyz*
*1234567890*

Palatino Bold Italic 9 pt
***ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ***
***abcdefghijklmnopqrstuvwxyz***
***1234567890***

# GESCHÄFTS-DRUCKSORTEN

**19** BRIEFPAPIER
**22** KUVERT
**25** VISITENKARTE
**26** EMPFEHLUNGSKARTE
**28** NOTIZBLOCK

# BRIEFPAPIER DER ÖAW

Bei allen Medien erscheint die ÖAW unmissverständlich als Hauptabsender. Die einzelnen Institute und Fachbereiche werden durch die festgelegten Farben im oberen Balken repräsentiert. Hervorhebungen sollen nicht unterstrichen sondern in Bold gesetzt werden. Die Textausrichtung ist linksbündig im Flattersatz. Die empfohlene Schriftgröße beträgt 9,5 pt. Eine Schriftgröße von 10,5 pt sollte nicht überschritten werden. In Brieftexten werden Gedankenstriche als Aufzählungszeichen in Schwarz gesetzt. Die einzelnen Zeilen werden mit einem linken Einzug untereinander gesetzt. Das Briefpapier wird im allgemeinen einseitig auf zumindest 80 Gramm starkes Papier gedruckt. Folgeseiten tragen keine Balken und kein Logo mehr. Im linken unteren Feld erscheint die Seitenzahl in der Form „Seite X von Y“.

# BRIEFPAPIER DER INSTITUTE

Beim Briefpapier der Institute wird das Balkenelement laut Vorlage geteilt und erhält die jeweilige Instituts- bzw. Fachbereichsfarbe. Unten rechts ist ein Platzhalter für Institutslogos vorgesehen.

In dem Balken der Institutsfarbe steht der Institutsname, welchem das jeweilige Akronym vorangestellt ist (Bsp.: IMBA - INSTITUT FÜR MOLEKULARE BIOTECHNOLOGIE).

# BRIEFPAPIER DER INSTITUTE INKLUSIVE ABTEILUNGEN

Der Name der Abteilung ist laut Vorlage rechtsbündig unter den oberen farbigen Balken zu setzen.

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

IKM – INSTITUT FÜR KUNST- UND MUSIKHISTORISCHE FORSCHUNGEN

ABTEILUNG MUSIKWISSENSCHAFT

Muster Firma
z. H. Max Mustermann
Musterstraße 40
1010 Musterstadt

01.02.2016
Bearbeiter/in | Mailadresse | Durchwahl

**Betreff:**
Itium cone natempos id qui dit

Itaectat urepedi caborem voluptas autam, occus digendia qui autatisciis dit, quatesectio. Nequiat. Agnatem faci beatium apid et prepero to es quo omniminum facepel eatur, te voloremque vitaque voluptamet faccaectet ute que consed que adisquo volecae.

- Itati untis et aut est fugia vollique eum doluptur, quae sus, utem reperferum aut aped quo ditamet remqui et aut est fugia vollique eum doluptur, quae sus, utem reperferum aut aped.
- Reptatur, volum quia conserf ernatia por aut repudam ut ullique es nonectiscid ut ea vendi ipicae volenet, offici ut porionsequi rerspe volupit evel maximus, sunturem quid utem velic tem nemodi sunto bea num et quam, qui dolo to volorrumet harum rerchil litiatia dolorrum que digname nima arum vellese quatendae.

Usciae maio quatibus si quamentiam, sitius, optat estrum doles quis mi, ommos nist harume lam fuga. Ed molo verunt unt fugia volumqui dolore everis nectur solupta spelessus, que cuptam, occusam eatum ni dolo doluptas conse porum, ut aliquib erspero mi, que quiatqu aecus, temperi taesci dicil enecumq uaepeliam quatist iusanis minctam vent. Everumque ipsanim fuga.
Porestis vent etur autatis dolutatur, si consequos is de nusam quam, optate as accus eatur sint asitat ut volorer ehendae rfernam aboribus, nime ipsam eosanih illaut eos maio torro ilibusandam que millicidit lam exerchil iligent. Evellores quas earchil et molorpore volut ut odi quiantio. Velic tetur molupta spisti dolorita ini sus restia nuscilitius. Ullupis necearum aceprest ea nos eatur, et odicto bereperum volecto rporporeri alit earcient est, quiatium asped qui quat arcim ra volentiatur? Es dis estrum facepero inullandi atiorem fugiam, conseque verunt et volo maio commoloreped exerionse.

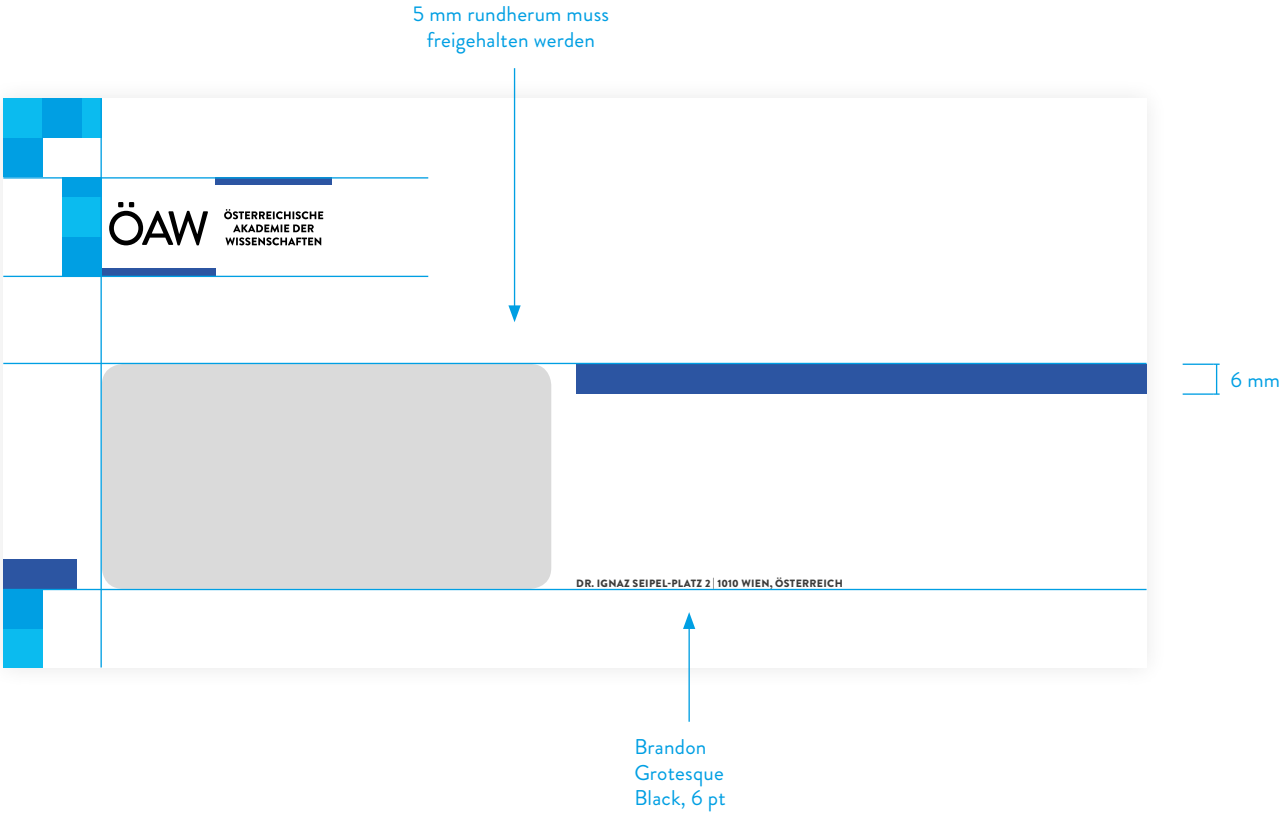
Mit freundlichen Grüßen

WWW.OEAW.AC.AT/IKM

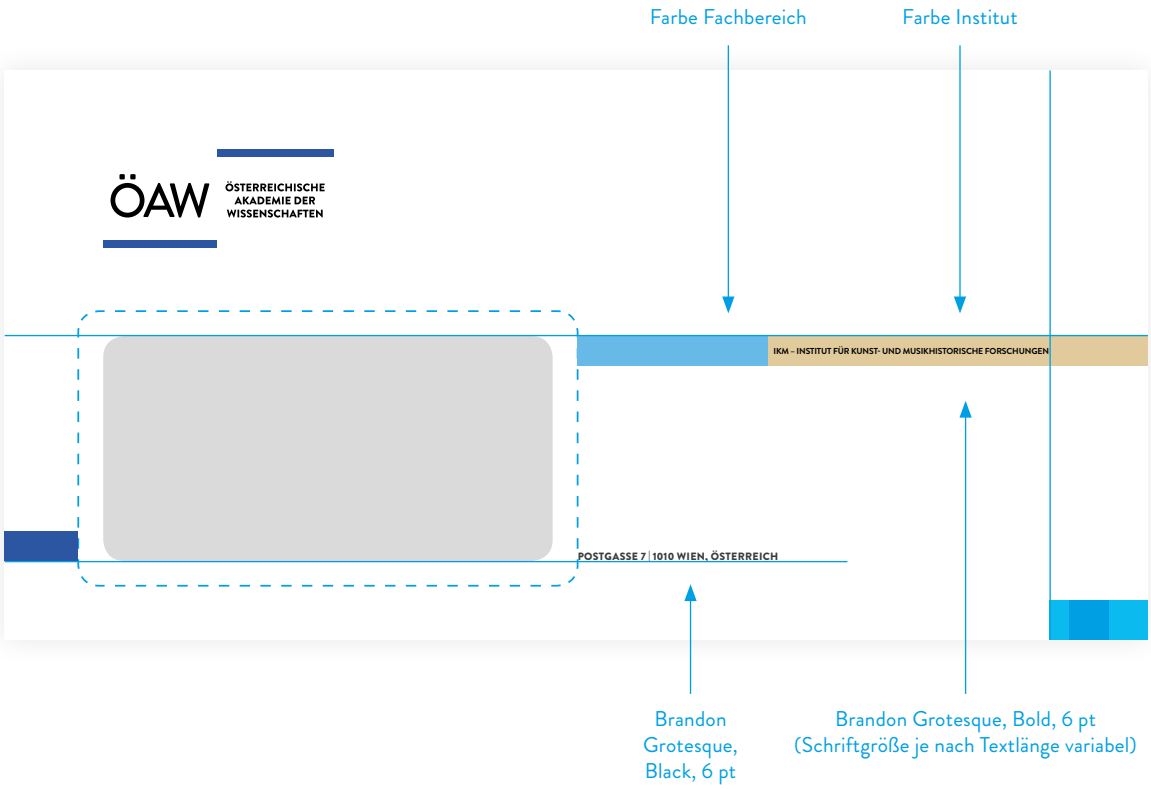
POSTGASSE 7/4/3 | 1010 WIEN, ÖSTERREICH | T: +43 1 51581-3701 | F: +43 1 51581-3700
IKM-OFFICE@OEAW.AC.AT | IBAN: AT541100000262650519 | BIC: BKAUATWW | UID: ATU37116303

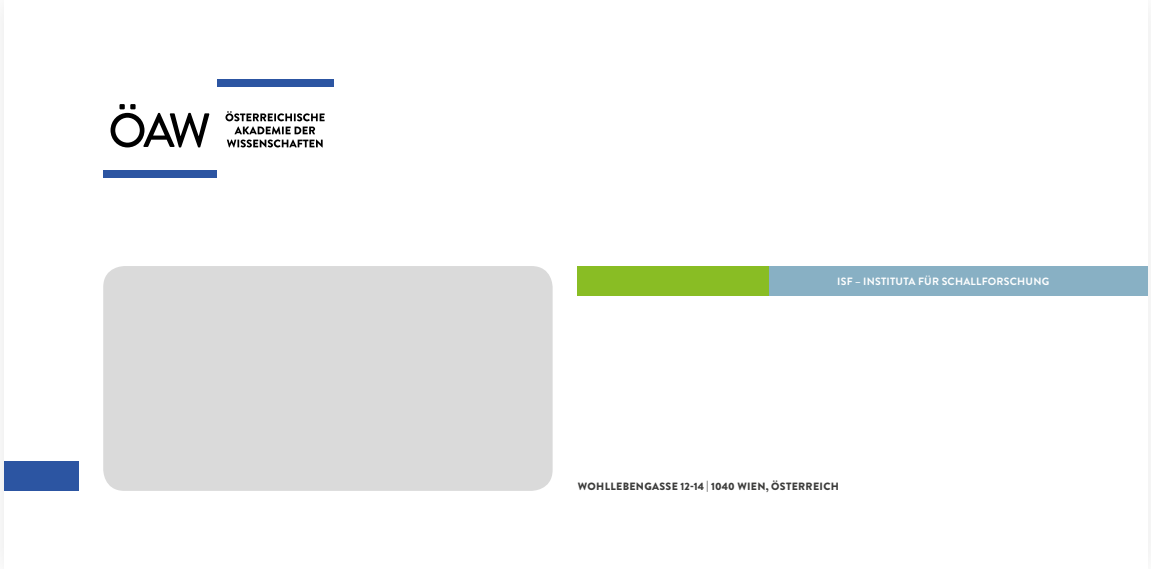
# KUVERT C6/5 DER ÖAW

Als Gestaltungsmittelpunkt der Kuverts dient für jedes Format immer die Position des Sichtfensters laut Vorlage. Kuverts ohne Fenster folgen den gleichen Richtlinien. Für die einzelnen Institute und Fachbereiche ist das Balkenelement in den jeweiligen Farben zu gestalten.

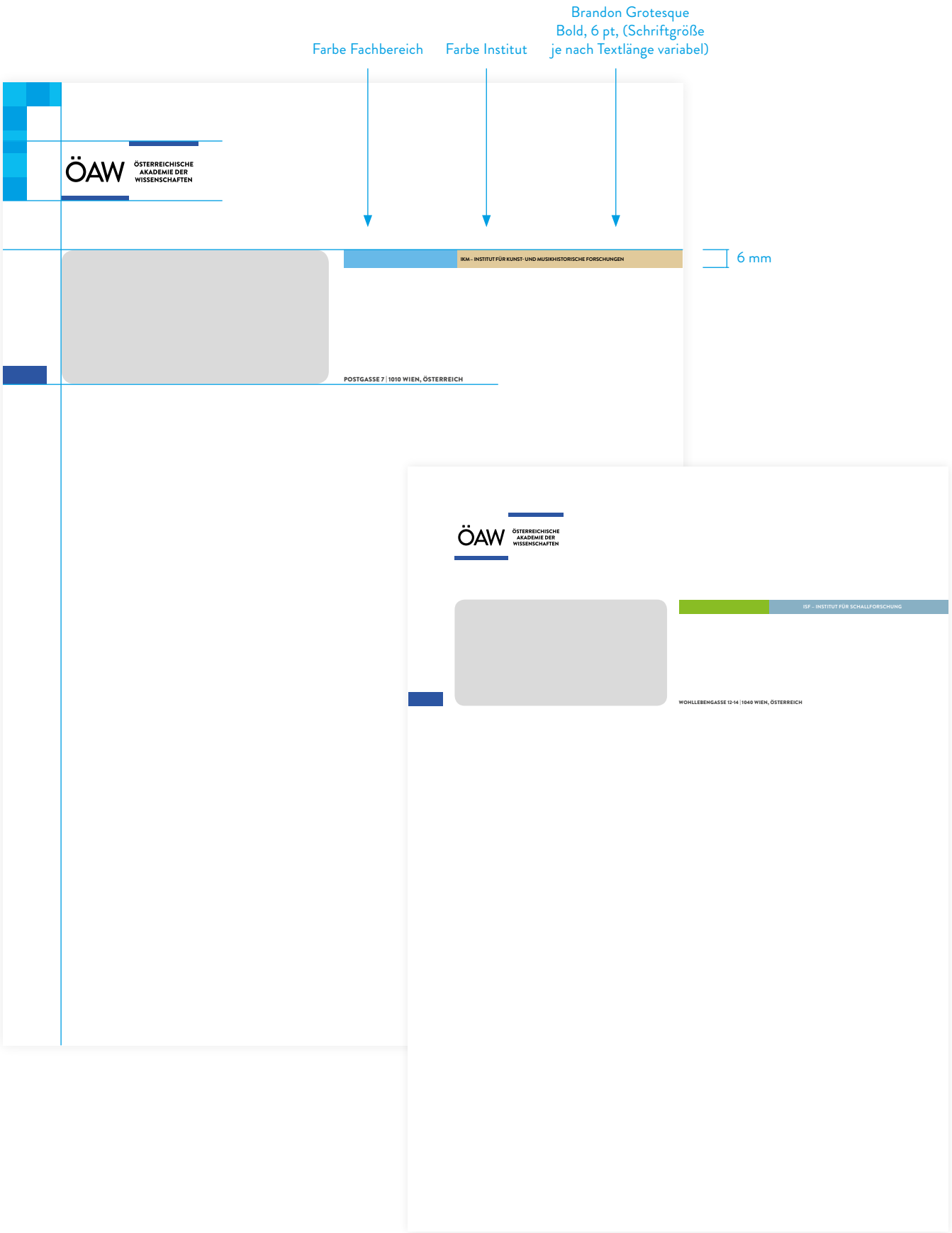


# KUVERT C6/5 DER INSTITUTE



# KUVERT C4 DER INSTITUTE

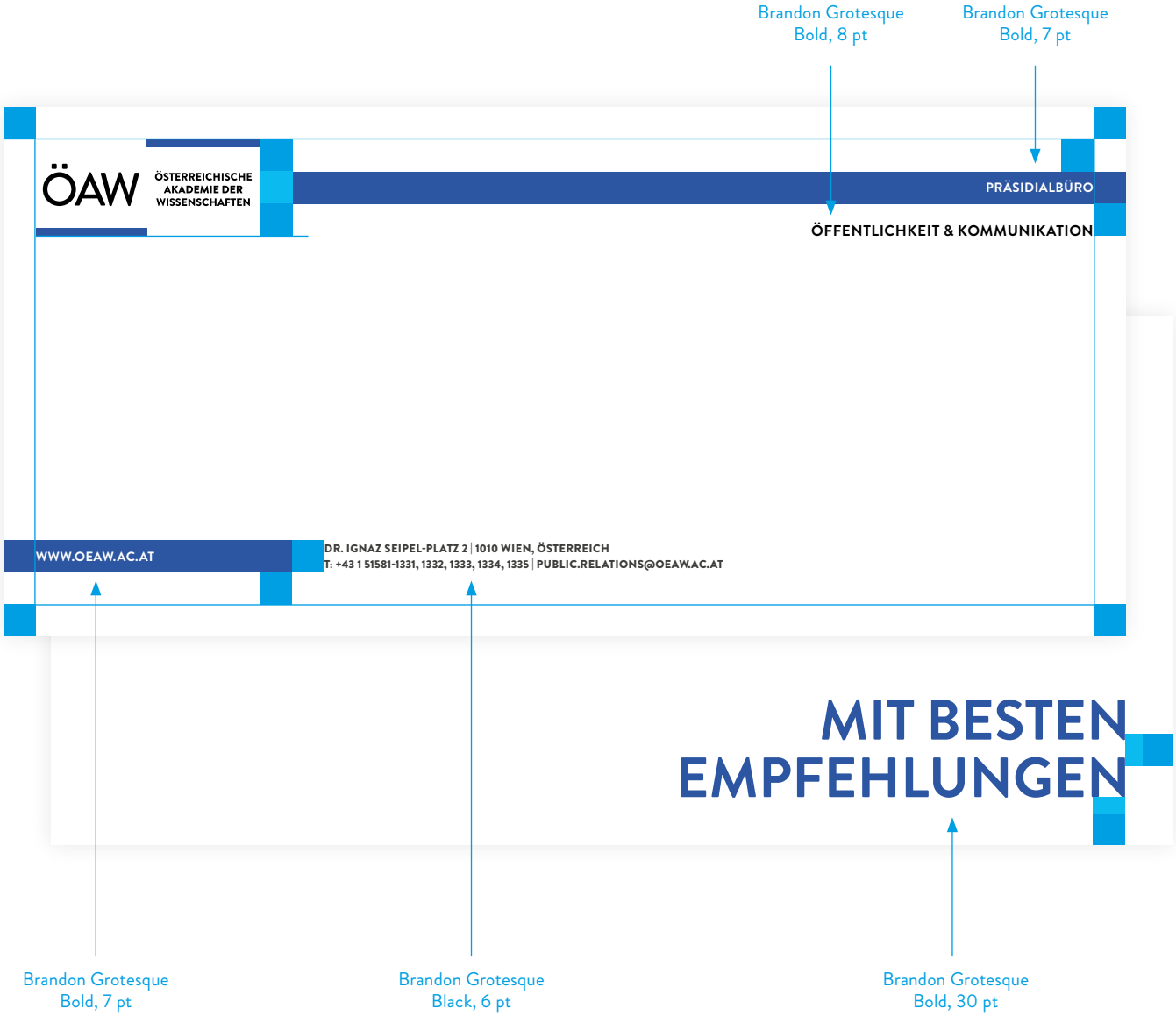


# VISITENKARTE DER ÖAW

Die Visitenkarte der ÖAW ist ausnahmslos beidseitig bedruckt und auf Papier einer Stärke von zumindest 300 Gramm zu produzieren. Trotz der großen Bedarfsvielfalt bei Absenderangaben existiert ausschließlich eine Basisvariante der Visitenkarte, bei der die Kontaktinformationen unten ausgerichtet werden. Der Name wird ausnahmslos bold gesetzt. Die Vorderseite enthält die Angaben zur Person in deutscher, die Rückseite in englischer Sprache.

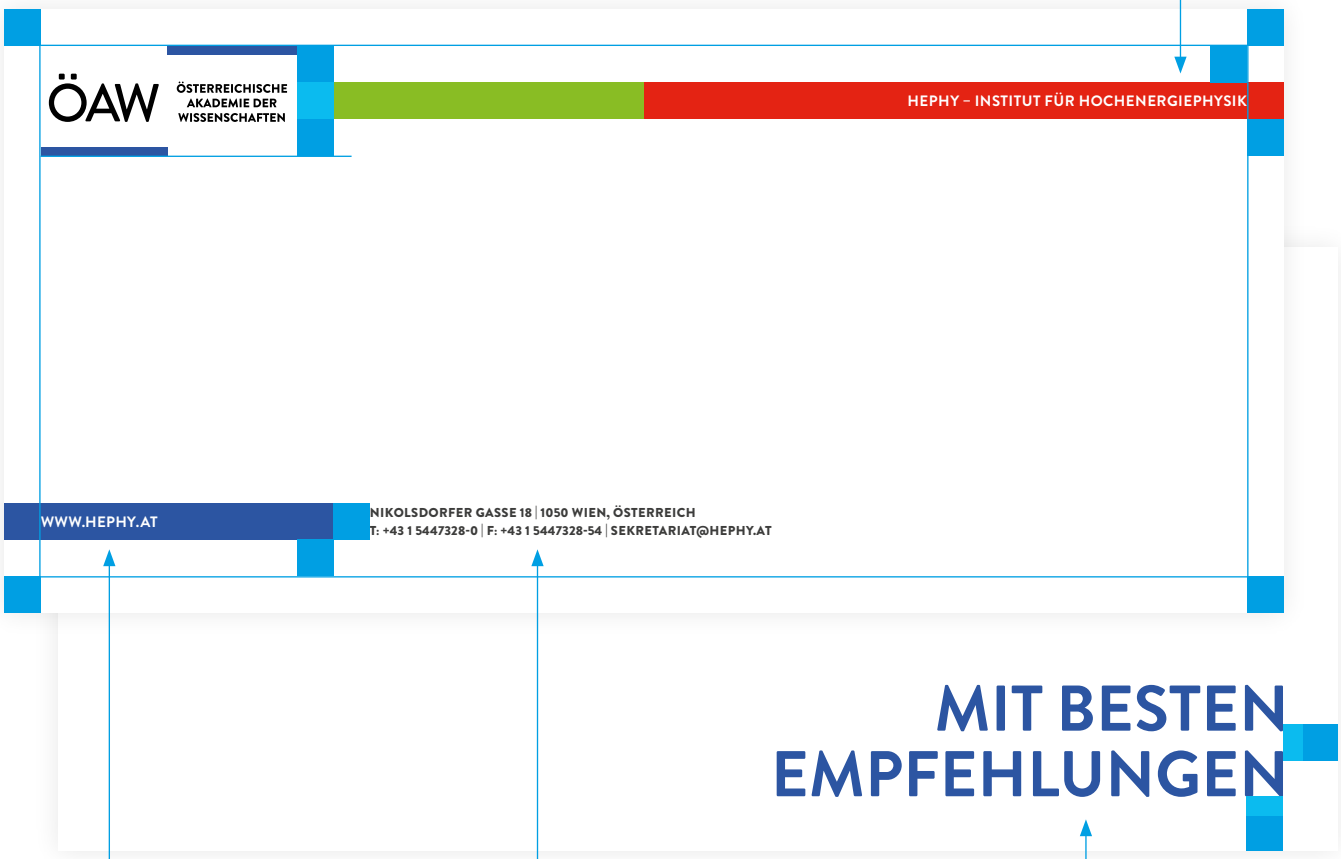
# EMPFEHLUNGSKARTE DER ÖAW

Die Empfehlungskarten der ÖAW gibt es in einer Basisvariante und farblich an das jeweilige Institut angepasst. Sie können in einer deutschen (siehe Abbildung) oder englischen Sprachversion erstellt werden.



# EMPFEHLUNGSKARTE DER INSTITUTE

Brandon Grotesque
Bold, 7 pt, (Schriftgröße je
nach Textlänge variabel)



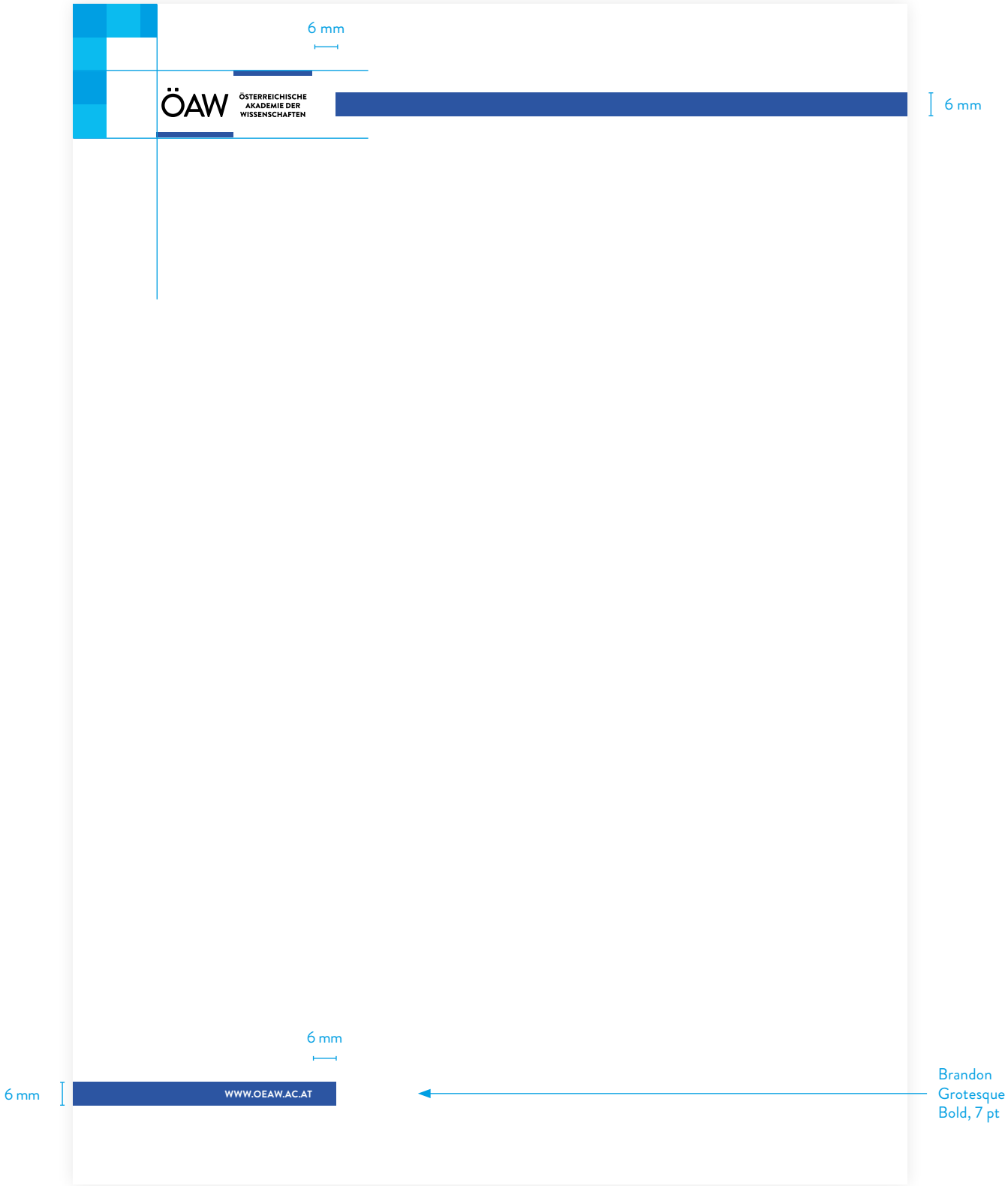

Brandon Grotesque
Bold, 7 pt

Brandon Grotesque
Black, 6 pt

Brandon Grotesque
Bold, 30 pt

# NOTIZBLOCK DER ÖAW

Der Notizblock im Format A4. Für die Lochung ist am linken Rand stets ein Sicherheitsabstand von mindestens 21 mm einzuhalten.

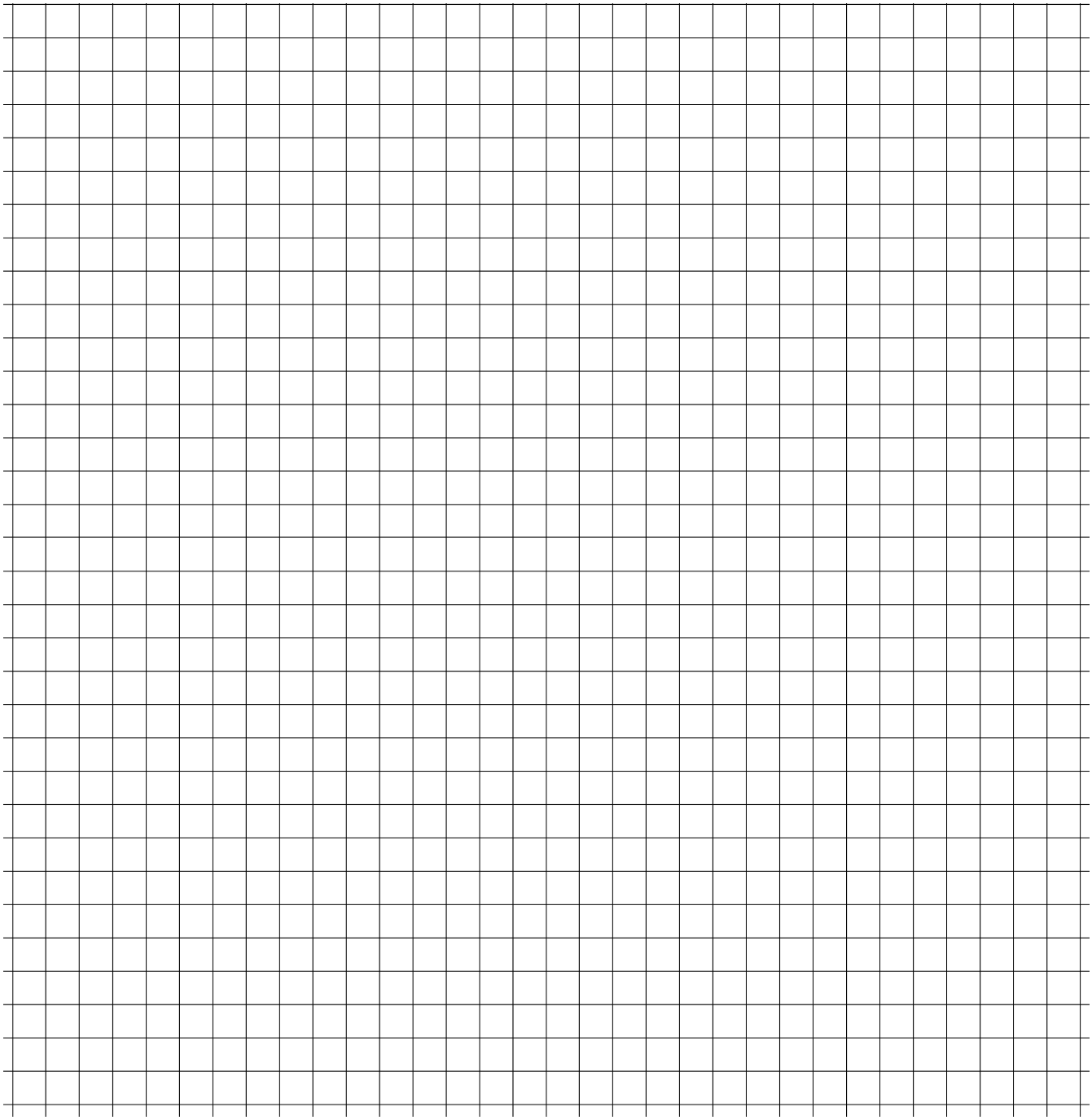


# CORPORATE PUBLISHING

**30** VERWENDUNG DES GESTALTUNGSRASTERS
**31** PLAKAT
**33** FOLDER
**35** EINLADUNG
**39** BROSCHÜRE
**41** TABELLEN UND GRAFIKEN
**43** POWERPOINT-PRÄSENTATION

# VERWENDUNG DES GESTALTUNGSRASTERS ALS ZENTRALES ELEMENT FÜR PLAKATE, FOLDER UND EINLADUNGEN

Elemente wie die Balken, das ÖAW-Logo, der Titel sind Fixbestandteile und auf jeder Drucksorte sichtbar. Weitere Elemente wie das Textfeld für Datum, Uhrzeit und Ort sowie das Textfeld für einen Untertitel und zusätzliche Logos können hinzukommen. Die Anordnung dieser Elemente erfolgt anhand des Rasters und kann je nach Bildmaterial oder Titel variieren. Die verschiedenen Rasterunterteilungen sind aus der Rastergrößen-Tabelle zu entnehmen (Seite 6). Je nach Drucksorte, ist die entsprechende Formatbreite unterschiedlich zu teilen. Aus den Teilen ergeben sich die Rasterquadrate, welche die Basis für jedes Layout bilden.

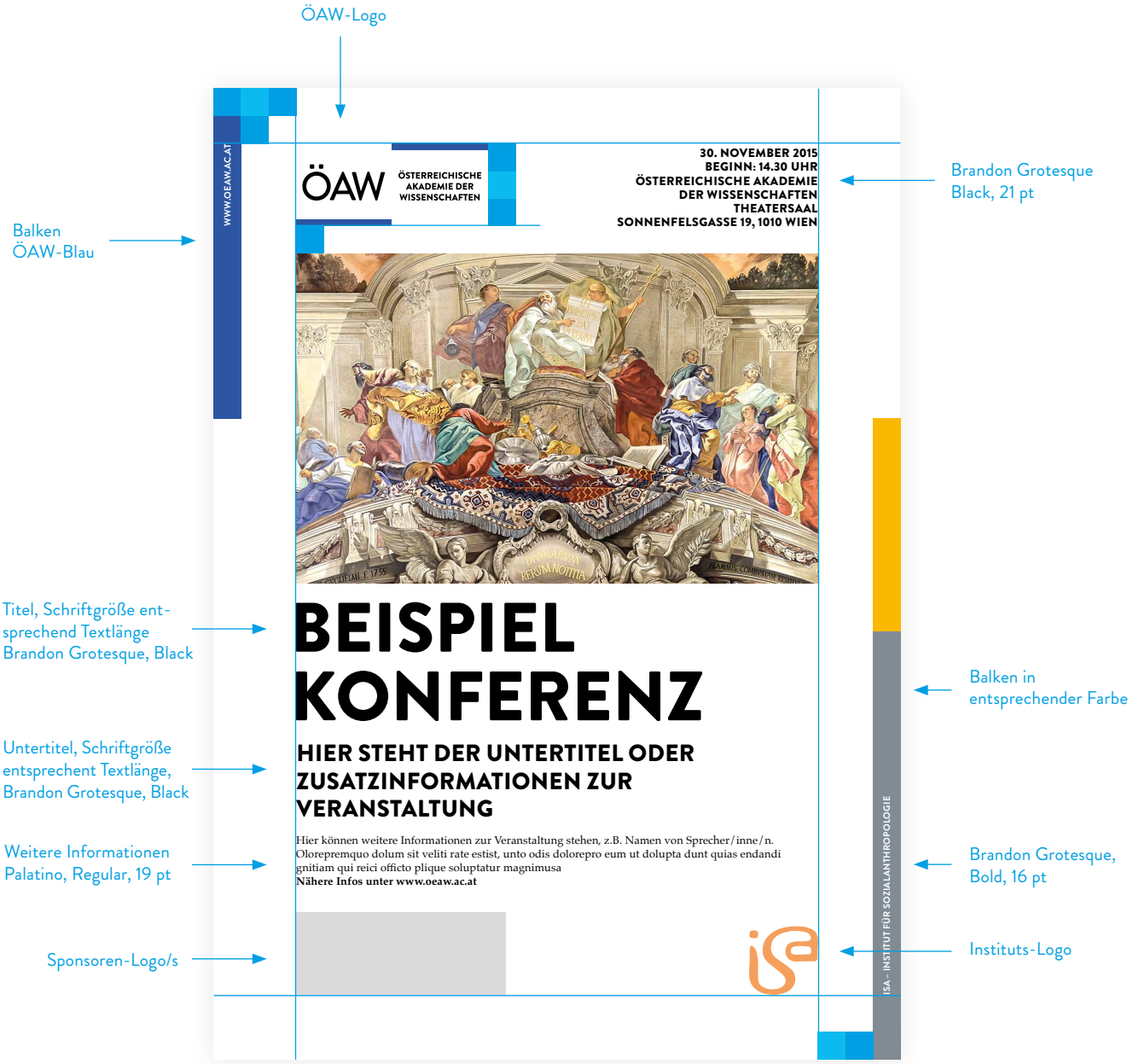


# PLAKAT DIN A2 HOCH

Die Plakate werden mithilfe des Gestaltungsrasters aufgebaut. Sowohl die Textblöcke (Titel, Untertitel, etc.) als auch das Bild orientieren sich am vordefinierten Raster. Die Schriftgrößen der Titelschrift und des möglichen Untertitels, sind abhängig von ihrer Textlänge und an diese anzupassen. Auch die Größe des Textfelds für zusätzliche Information ist von dessen Inhalt abhängig. Generell ist jedoch darauf zu achten, die Texte möglichst kurz zu halten!

**Fixbestandteile der Veranstaltungsplakate sind:**
- Logo der ÖAW
- Balken in ÖAW-Blau bzw. Fachbereichs- und Institutsfarbe. Treten mehrere Forschungseinheiten als Veranstalter auf, kommt der Balken in ÖAW-Blau zum Einsatz.
- Datum, Uhrzeit und Ort
- Titel der Veranstaltung

**Variable Bestandteile sind:**
- Bild
- Instituts-Logo (Größe analog zur Größe des ÖAW-Logos)
- zusätzliche Information (Textfeld)
- Partner- bzw. Sponsorenlogos
- Untertitel der Veranstaltung



# PLAKAT LAYOUT VARIATIONEN DIN A2 HOCH

Beispiellayout
Institutsvariante mit Bild

Beispiellayout
Institutsvariante ohne Bild

# FOLDER DIN LANG

Brandon Grotesque, Bold, 7 pt

Link, Palatino, Bold Italic, 9 pt

Balkenlänge 16,7 mm

Überschrift, Brandon Grotesque, Bold, 8,5 pt
Fließtext, Palatino. Regular, 8,5 pt

Titel, Schriftgröße entsprechend Textlänge, Brandon Grotesque, Black

Überschrift, Brandon Grotesque, Black, 16 pt

Unterüberschrift, Brandon Grotesque, Black, 9 pt

Fließtext, Palatino, Regular, 9 pt

Bilder können abfallend plaziert werden

# FOLDER LAYOUT VARIATIONEN DIN LANG

Folder im Wickelfalz, 6-seitig, Format DIN Lang
Hochformat (offen A4 Querformat).

Beispiellayout
Institutsvariante mit Bild

Beispiellayout
Institutsvariante mit Bild

# EINLADUNG DIN A5 HOCH

Datum, Brandon Grotesque, Black, 8,5 pt

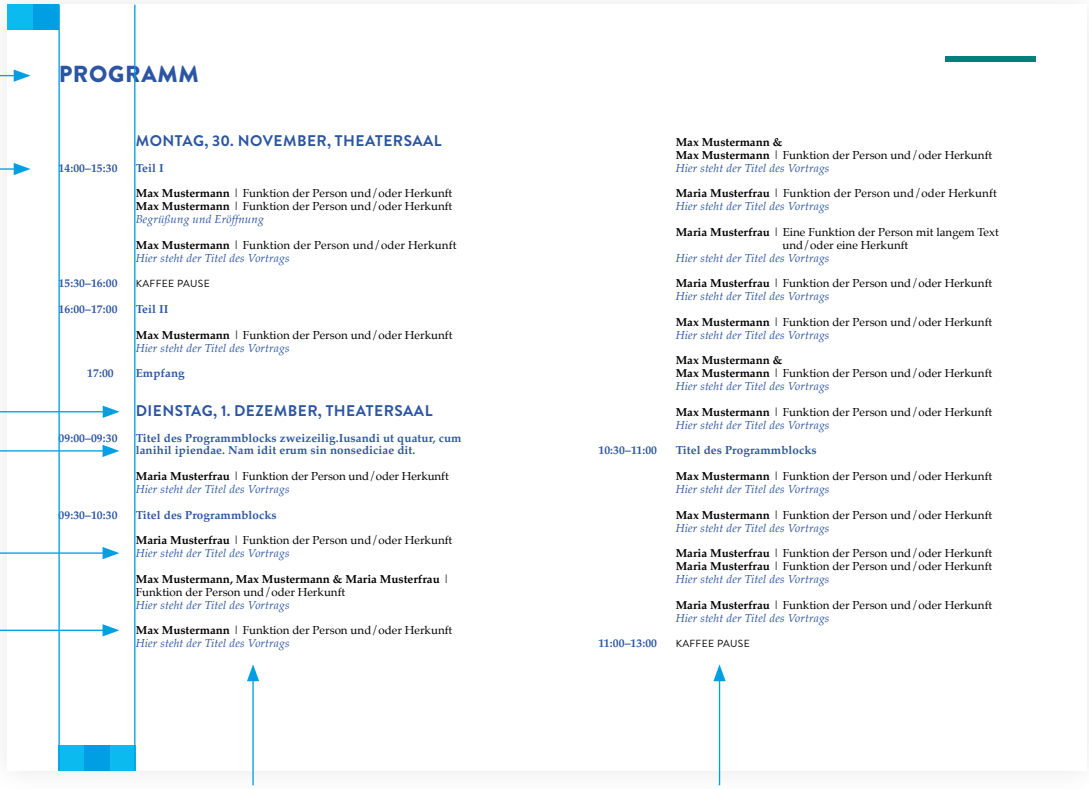
Überschrift, Brandon Grotesque, Bold, 8,5 pt

Fließtext, Palatino, Regular, 8,5 pt

Titel, Schrifgröße entsprechend Textlänge, Brandon Grotesque, Black

Instituts-Logo

Brandon Grotesque, Bold, 7 pt




Überschrift, Brandon Grotesque, Black, 18 pt

Zeit, Palatino, Bold, 9 pt

Unterüberschrift, Brandon Grotesque, Bold, 12 pt

Blocküberschrift, Palatino, Bold, 9 pt

Vortragende/r, Palatino, Bold, 9 pt

Titel des Vortrags, Palatino, Italic, 9 pt

Info zur vortragenden Person, Palatino, Regular, 9 pt

Pausen, Brandon Grotesque, Regular, 8 pt

# EINLADUNG LAYOUT VARIATION DIN A5 HOCH

Einladungen haben geschlossen standardmäßig das Format A5 Hochformat und offen A4 Querformat, einfach gefaltet. Die Schriftgrößen der Einladungen ergeben sich nach Hierarchie bzw. nach dem Inhalt der einzelnen Programmpunkte.

# EINLADUNGSBLATT DIN A4 HOCH

# EINLADUNGSBLATT LAYOUT VARIATIONEN INSTITUTE DIN A4 HOCH MIT BILD UND OHNE BILD

WWW.OEAW.AC.AT

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

**30. NOVEMBER 2015**
**BEGINN: 14.30 UHR**
**ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE**
**DER WISSENSCHAFTEN**
**SONNENFELSGASSE 19, 1010 WIEN**

Sedi simus ditium aut earum ne voloris mint asped ut magnam.

**EINLADUNG ZUM VORTRAG**

## TITEL DES VORTRAGS

**UNTERTITEL DES VORTRAGS**

**MAX MUSTERMANN**
*Hier stehen Zusatzinformationen zur vortragenden Person, wie zum Beispiel Funktion und Affiliation.*

Met quide quam debitatis ipitaqui ut platur sae rerspel luptat eventur sit acim aborat aut rae minullo consequat que et harum fuga. Ut quibus ent doluptatis ent, sumquae volupis eos et harum estia parum eaquam, eicia de sedi aruptas digenim inusaped quam, ut eiciusam alit dit, simusae rferchicto dolupid uscime elique plaute ne por repta quam se resto evelique nus sequi con con rae occaborectas experum quossen dundae miliaes dolorrovid quibus acerepro evel et lab ipis esequisciis qui con corecturero blatio explatust, odi qui ut ad que sequidi arumendanda iliquid itiuribus et ulpa sit utemolu piciatem rerument porro et alist, in nostis id est, te quo verum illuptatem dolumquaspid et officia voluptus ipsument, es mod que necta dolorest quo tectur alicto est pel ide esequi comnis eicidig natiae non con cus illiquam int.

Ut volleseque porate dolut latecatem nobitae nis velecto ratectiurit ma cone nihiciunt fugitiunt, officab orestin usania dis vollaborum ea proviti busamusto totam faccumq uistior estibus audio. Ita cum excea nobit laborep ernates est.

ÖREA

ÖREA – INSTITUT FÜR ORIENTALISCHE UND EURASIATISCHE ARCHÄOLOGIE

WWW.OEAW.AC.AT

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

**30. NOVEMBER 2015**
**BEGINN: 14.30 UHR**
**ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE**
**DER WISSENSCHAFTEN**
**SONNENFELSGASSE 19, 1010 WIEN**

**EINLADUNG ZUM VORTRAG**

## HIER STEHT DER ETWAS LÄNGERE TITEL DES VORTRAGS

**DR. MAX MUSTERMANN**
*Hier stehen Zusatzinformationen zur vortragenden Person*

Modis et que ommod que nistrum eicium, volum, et quam, antectur abo. Nemporum se il ipis vera dolecea simaximod qui dis alicid qui ommodit iatio. Pos re, offictium nis perchiliquam nonseribus abo. Et ad quatentium cuptiat emquate verum latur aliqui que occusame non pratur seque voluptisciis quia solut volore net eum nonseria cumqui bea aspel ex esequi dolore prem assecta consequia velitae di ut volores tendellut am seque seque dolo odit optae ventiones el inctotam que con comnima gnamus ellorerspid qui deliquae. Everere nimus, et ut opta nusdaeped que laccae voluptatem doluptur a veruptaqui doluptat labo. Odi temo culpa sitatiatus, quos qui cus.
Velitaquam escius est magnatur? Ideritas prem conseri buscid moluptatur? Quiducillo bernatia dem. Porro cus, qui occum quam in pligend aerferum hiliae. Nequidi gentiur endunt.
Sequi doloris et voloriorem. Gerdi as dolor aut ium quate magnatur mod et vid untis dolupta velicil laborestias soluptasitae sus, int, ut lam qui de commod eate veribus volorpo rporum fuga. Sedit am consequi ditis expla disquia quam aut aciatiunt laccatur alit velibeaqui blabo. Ut odisqua sinus, sequam ius, nosam, atur, venis quidis exped ex eari aut experorum senis et doluptamusa di doluptume nonsendi idestia pernatu stioris veniam raeptaquatem ut que niet min et quatur, nisquiae simi, ide por sequatis con.

SMI – STEFAN-MEYER-INSTITUT FÜR SUBATOMARE PHYSIK

# BROSCHÜRE A4

Titel, Schriftgröße entsprechend Textlänge, Brandon Grotesque, Black

Untertitel, Schriftgröße entsprechend Textlänge, Brandon Grotesque, Black

28,2 mm

Kolumnentitel, Brandon Grotesque, Black, 8 pt

Unterüberschrift, Brandon Grotesque, Black, 17 pt

Fließtext, Palatino, Regular, 9 pt

Überschrift, Brandon Grotesque, Black, 34 pt

Bildtitel, Palatino, Bold, 7 pt

Absatzüberschrift, Brandon Grotesque, Black, 9 pt

# BROSCHÜRE A4 COVER VARIATIONEN

Logo an Satzspiegel ausgerichtet
(Größe analog zur Größe des ÖAW-Logos)

# TABELLEN UND GRAFIKEN

Die Formatierung von Tabellen ist vom Inhalt abhängig. Die beiden Beispieltabellen sollen eine Richtlinie sein. Jedoch gilt: Für Zahlen wird die Brandon Grotesque Bold verwendet, für textlichen Inhalt die Palatino Regular bzw. Bold.

Sollte der Inhalt der Tabelle es verlangen (beispielsweise bei Gegenüberstellungen), kann dieser sowohl in Schwarz und dessen Abstufungen (Grautöne), als auch in ÖAW-Blau dargestellt werden. (Siehe dazu untere Tabelle.)

Beschreibung Palatino, Bold, 8 pt, Schwarz

Spaltentitel, Palatino, Bold, 8 pt, ÖAW-Blau

Zahl, Brandon Grotesque, Bold, 8 pt, Schwarz bzw. Abstufung davon

| Spaltentitel | Spaltentitel | Spaltentitel |
|---|---|---|
| **Beschreibung** | **65** | 44 |
| **Beschreibung** | **54** | 82 |
| **Beschreibung** | **72** | 13 |
| **Gesamt** | **191** | 139 |

Linien, Spalten vertikal, 1 pt, Schwarz

Schlussline, 1 pt, Schwarz

Linien Spaltentitel, 1 pt, ÖAW-Blau

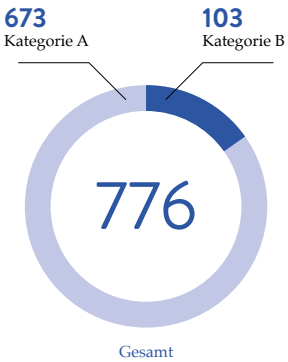
Unterteilung, Brandon Grotesque, Bold 7 pt, Schwarz bzw. Abstufung davon oder ÖAW-Blau

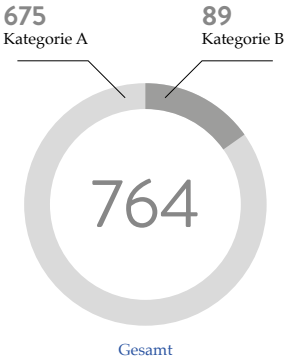
| Spaltentitel | Spaltentitel | |
|---|---|---|
| | UNTERTEILUNG | UNTERTEILUNG |
| **Beschreibung** | Kategorie | Kategorie |
| **Beschreibung** | Kategorie | Kategorie |
| **Beschreibung** | Kategorie | Kategorie |

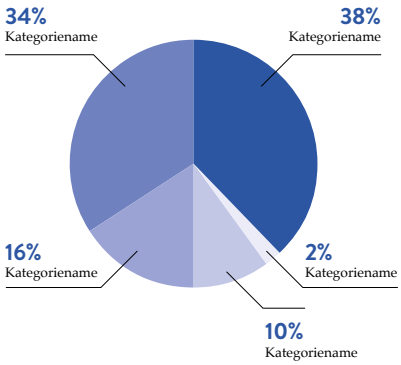
Trennlinie, horizontal, 0,25 pt, Schwarz

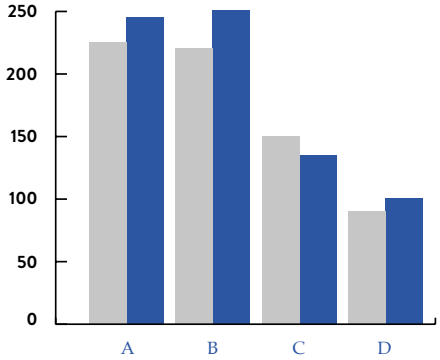
Kategorie, Palatino, Regular, 8 pt, Schwarz bzw. Abstufung davon oder ÖAW-Blau

Grafiken werden generell ohne Effekte wie Schlagschatten, 3D etc. dargestellt. Die Farbgebung bewegt sich nach Möglichkeit im ÖAW-Blau, dessen Abstufungen sowie Schwarz und dessen Abstufungen. Zahlen werden wie in den Tabellen in der Brandon Grotesque dargestellt, textlicher Inhalt mit der Palatino. Als Richtlinie gelten die Grafiken darunter.

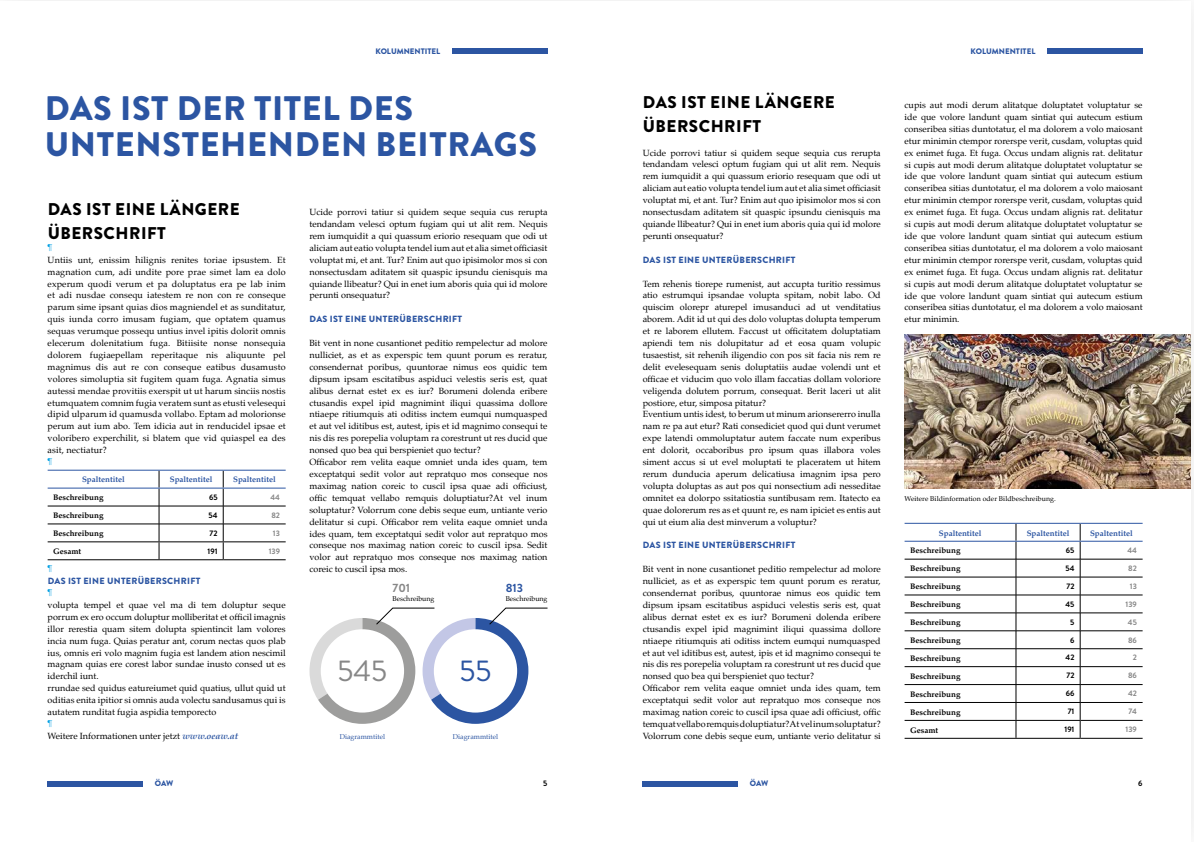


# VARIATION BROSCHÜREN MIT GRAFIKEN UND TABELLEN



KOLUMNENTITEL

## DAS IST DER TITEL DES UNTENSTEHENDEN BEITRAGS

### DAS IST EINE LÄNGERE ÜBERSCHRIFT

¶

Untiis unt, enissim hilignis renites toriae ipsustem. Et magnation cum, adi undite pore prae simet lam ea dolo experum quodi verum et pa doluptatus era pe lab inim et adi nusdae consequ iatestem re non con re conseque parum sime ipsant quias dios magniendel et as sunditatur, quis iunda corro imusam fugiam, que optatem quamus sequas verumque posseqi untius invel ipitis dolorit omnis elecerum doleritatium fuga. Bitiiste nonse nonsequia dolorem fugiaepellam reperitaque nis aliquunte pel magnimus dis aut re con conseque eatibus dusamusto volores simoluptia sit fugitem quam fuga. Agnatia simus autessi mendae provitiis exerspit ut ut harum sinciis nostis etumquatem omnim fugia veratem sunt as etusti velesequi dipid ulparum id quamusda vollabo. Eptam ad molorionse perum aut ium abo. Tem idicia aut in renducidel ipsae et voloribero experchilit, si blatem que vid quiaspel ea des asit, nectiatur?

¶

| Spaltentitel | Spaltentitel | Spaltentitel |
|---|---|---|
| **Beschreibung** | **65** | 44 |
| **Beschreibung** | **54** | 82 |
| **Beschreibung** | **72** | 13 |
| **Gesamt** | **191** | 139 |

¶

#### DAS IST EINE UNTERÜBERSCHRIFT

¶

volupta tempel et quae vel ma di tem doluptur seque porrum ex ero occum doluptur molliberitat et officil imagnis illor rerestia quam sitem dolupta spientincit lam volores incia num fuga. Quias peratur ant, corum nectas quos plab ius, omnis eri volo magnim fugia est landem ation nescimil magnam quias ere corest labor sundae inusto consed ut es iderchil iunt.

rrundae sed quidus eatureiumet quid quatius, ullut quid ut oditias enita ipitior si omnis auda volectu sandusamus qui is autatem runditat fugia aspidia temporecto

¶

Weitere Informationen unter jetzt *www.oeaw.at*

Ucide porrovi tatiur si quidem seque sequia cus rerupta tendandam velesci optum fugiam qui ut alit rem. Nequis rem iumquidit a qui quassum eriorio resequam que odi ut aliciam aut eatio volupta tendel ium aut et alia simet officiasit voluptat mi, et ant. Iur? Enim aut quo ipisimolor mos si con nonsectusdam aditatem sit quaspic ipsundu cienisquis ma quiande llibeatur? Qui in enet ium aboris quia qui id molore perunti onsequatur?

#### DAS IST EINE UNTERÜBERSCHRIFT

Bit vent in none cusantionet peditio rempelectur ad molore nulliciet, as et as experspic tem quunt porum es reratur, consendernat poribus, quuntorae nimus eos quidic tem dipsum ipsam escitatibus aspiduci velestis seris est, quat alibus dernat estet ex es iur? Borumeni dolenda eribere ctusandis expel ipid magnimint iliqui quassima dollore ntiaepe ritiumquis ati oditiss inctem eumqui numquasped et aut vel iditibus est, autest, ipis et id magnimo consequi te nis dis res porepelia voluptam ra corestrunt ut res ducid que nonsed quo bea qui berspieniet quo tectur?

Officabor rem velita eaque omniet unda ides quam, tem exceptatqui sedit volor aut repratquo mos conseque nos maximag nation coreic to cuscil ipsa quae adi officiust, offic temquat vellabo remquis doluptiatur?At vel inum soluptatur? Volorrum cone debis seque eum, untiante verio delitatur si cupi. Officabor rem velita eaque omniet unda ides quam, tem exceptatqui sedit volor aut repratquo mos conseque nos maximag nation coreic to cuscil ipsa. Sedit volor aut repratquo mos conseque nos maximag nation coreic to cuscil ipsa mos.



ÖAW 5

KOLUMNENTITEL

### DAS IST EINE LÄNGERE ÜBERSCHRIFT

Ucide porrovi tatiur si quidem seque sequia cus rerupta tendandam velesci optum fugiam qui ut alit rem. Nequis rem iumquidit a qui quassum eriorio resequam que odi ut aliciam aut eatio volupta tendel ium aut et alia simet officiasit voluptat mi, et ant. Iur? Enim aut quo ipisimolor mos si con nonsectusdam aditatem sit quaspic ipsundu cienisquis ma quiande llibeatur? Qui in enet ium aboris quia qui id molore perunti onsequatur?

#### DAS IST EINE UNTERÜBERSCHRIFT

Tem rehenis tiorepe rumenist, aut accupta turitio ressimus atio estrumqui ipsandae volupta spitam, nobit labo. Od quiscim olorepr aturepel imusanduci ad ut venditatius aborem. Adit id ut qui des dolo voluptas dolupta temperum et re laborem ellutem. Faccust ut officitatem doluptatiam apiendi tem nis doluptatur ad et eosa quam volupic tusaestist, sit rehenih iligendio con pos sit facia nis rem re delit evelesequam senis doluptatiis audae volendi unt et officae et viducim quo volo illam faccatias dollam voloriore veligenda dolutem porrum, consequat. Berit laceri ut alit postiore, etur, simposa pitatur?

Eventium untis idest, to berum ut minum arionsererro inulla nam re pa aut etur? Rati consedicict quod qui dunt verumet expe latendi ommoluptatur autem faccate num experibus ent dolorit, occaboribus pro ipsum quas illabora voles siment accus si ut evel moluptati te placeratem ut hitem rerum dunducia aperum delicatiusa imagnim ipsa pero volupta doluptas as aut pos qui nonsectium adi nesseditae omnitet ea dolorpo ssitatiostia suntibusam rem. Itatecto ea quae doloremun res as et quunt re, es nam ipiciet es entis aut qui ut eium alia dest minverum a voluptur?

#### DAS IST EINE UNTERÜBERSCHRIFT

Bit vent in none cusantionet peditio rempelectur ad molore nulliciet, as et as experspic tem quunt porum es reratur, consendernat poribus, quuntorae nimus eos quidic tem dipsum ipsam escitatibus aspiduci velestis seris est, quat alibus dernat estet ex es iur? Borumeni dolenda eribere ctusandis expel ipid magnimint iliqui quassima dollore ntiaepe ritiumquis ati oditiss inctem eumqui numquasped et aut vel iditibus est, autest, ipis et id magnimo consequi te nis dis res porepelia voluptam ra corestrunt ut res ducid que nonsed quo bea qui berspieniet quo tectur?

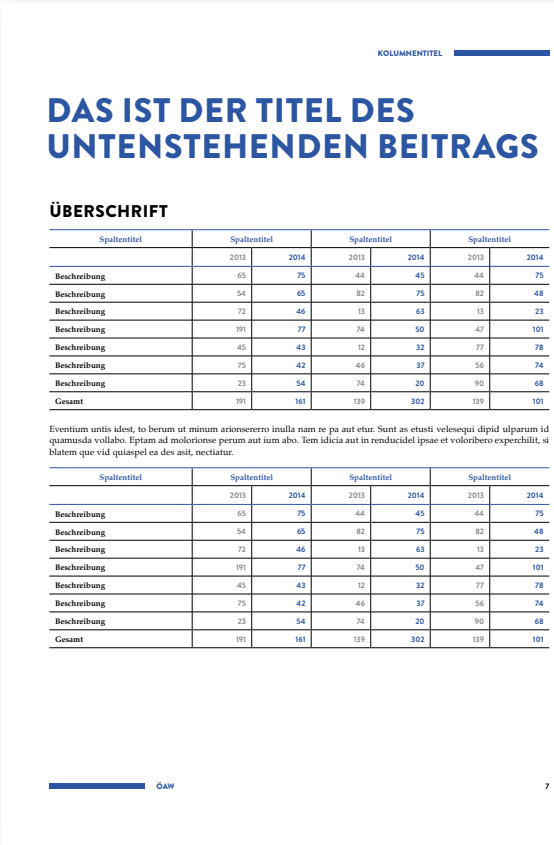
Officabor rem velita eaque omniet unda ides quam, tem exceptatqui sedit volor aut repratquo mos conseque nos maximag nation coreic to cuscil ipsa quae adi officiust, offic temquat vellabo remquis doluptiatur?At vel inum soluptatur? Volorrum cone debis seque eum, untiante verio delitatur si cupis aut modi derum alitatque doluptatet voluptatur se ide que volore landunt quam sintiat qui autecum estium conseribea sitias duntotatur, el ma dolorem a volo maiosant etur minimin ctempor rorerspe verit, cusdam, voluptas quid ex enimet fuga. Et fuga. Occus undam alignis rat. delitatur si cupis aut modi derum alitatque doluptatet voluptatur se ide que volore landunt quam sintiat qui autecum estium conseribea sitias duntotatur, el ma dolorem a volo maiosant etur minimin ctempor rorerspe verit, cusdam, voluptas quid ex enimet fuga. Et fuga. Occus undam alignis rat. delitatur si cupis aut modi derum alitatque doluptatet voluptatur se ide que volore landunt quam sintiat qui autecum estium conseribea sitias duntotatur, el ma dolorem a volo maiosant etur minimin ctempor rorerspe verit, cusdam, voluptas quid ex enimet fuga. Et fuga. Occus undam alignis rat. delitatur si cupis aut modi derum alitatque doluptatet voluptatur se ide que volore landunt quam sintiat qui autecum estium conseribea sitias duntotatur, el ma dolorem a volo maiosant etur minimin.



Weitere Bildinformation oder Bildbeschreibung.

| Spaltentitel | Spaltentitel | Spaltentitel |
|---|---|---|
| **Beschreibung** | **65** | 44 |
| **Beschreibung** | **54** | 82 |
| **Beschreibung** | **72** | 13 |
| **Beschreibung** | **45** | 139 |
| **Beschreibung** | **5** | 45 |
| **Beschreibung** | **6** | 86 |
| **Beschreibung** | **42** | 2 |
| **Beschreibung** | **72** | 86 |
| **Beschreibung** | **66** | 42 |
| **Beschreibung** | **71** | 74 |
| **Gesamt** | **191** | 139 |

ÖAW 6



KOLUMNENTITEL

## DAS IST DER TITEL DES UNTENSTEHENDEN BEITRAGS

### ÜBERSCHRIFT

| Spaltentitel | Spaltentitel | | Spaltentitel | | Spaltentitel | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2013 | **2014** | 2013 | **2014** | 2013 | **2014** |
| **Beschreibung** | 65 | **75** | 44 | **45** | 44 | **75** |
| **Beschreibung** | 54 | **65** | 82 | **75** | 82 | **48** |
| **Beschreibung** | 72 | **46** | 13 | **63** | 13 | **23** |
| **Beschreibung** | 191 | **77** | 74 | **50** | 47 | **101** |
| **Beschreibung** | 45 | **43** | 12 | **32** | 77 | **78** |
| **Beschreibung** | 75 | **42** | 46 | **37** | 56 | **74** |
| **Beschreibung** | 23 | **54** | 74 | **20** | 90 | **68** |
| **Gesamt** | 191 | **161** | 139 | **302** | 139 | **101** |

Eventium untis idest, to berum ut minum arionsererro inulla nam re pa aut etur. Sunt as etusti velesequi dipid ulparum id quamusda vollabo. Eptam ad molorionse perum aut ium abo. Tem idicia aut in renducidel ipsae et voloribero experchilit, si blatem que vid quiaspel ea des asit, nectiatur.

| Spaltentitel | Spaltentitel | | Spaltentitel | | Spaltentitel | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 2013 | **2014** | 2013 | **2014** | 2013 | **2014** |
| **Beschreibung** | 65 | **75** | 44 | **45** | 44 | **75** |
| **Beschreibung** | 54 | **65** | 82 | **75** | 82 | **48** |
| **Beschreibung** | 72 | **46** | 13 | **63** | 13 | **23** |
| **Beschreibung** | 191 | **77** | 74 | **50** | 47 | **101** |
| **Beschreibung** | 45 | **43** | 12 | **32** | 77 | **78** |
| **Beschreibung** | 75 | **42** | 46 | **37** | 56 | **74** |
| **Beschreibung** | 23 | **54** | 74 | **20** | 90 | **68** |
| **Gesamt** | 191 | **161** | 139 | **302** | 139 | **101** |

ÖAW 7

KOLUMNENTITEL

## TITEL DES BEITRAGS

### DAS IST EINE LÄNGERE ÜBERSCHRIFT

Ucide porrovi tatiur si quidem seque sequia cus rerupta.



Ucide porrovi tatiur si quidem seque sequia cus rerupta.



Ucide porrovi tatiur si quidem seque sequia cus rerupta.



ÖAW 8

# POWERPOINT-PRÄSENTATION

Für die Erstellung von PowerPoint-Präsentationen gelten folgende Richtlinien:
- Links oben steht das ÖAW-Logo
- Rechts oben kann das Instituts-Logo stehen
- Schriftart Palatino (Palatino Linotype), im Ausnahmefall kann auch Brandon Grotesque verwendet werden.

Titel, Palatino, Bold, Schriftgröße entsprechend Textlänge

Informationen, Palatino, Regular, Schriftgröße entsprechend Textlänge

Sponsoren-Logo/s

Unterüberschrift, Palatino, Bold, Schriftgröße je nach Textlänge

Fließtext, Palatino, Regular, Schriftgröße je nach Textlänge

Bildtitel, Palatino, Bold, 12 pt
Zusatzinformationen, Palatino, Regular, 12 pt

# POWERPOINT-PRÄSENTATION VARIATIONEN INSTITUT STANDBILD

Instituts-Logo

Sponsoren-Logo/s

Brandon Grotesque, Bold, 7 pt (Schriftgröße je nach Textlänge variabel)

# POWERPOINT-PRÄSENTATION VARIATIONEN VERTIKALE BALKEN

Hier am Beispiel der ÖAW.

# VERLAG DER ÖAW

## **47** LOGO DES VERLAGS DER ÖAW

# LOGO DES VERLAGS DER ÖAW

Das Logo des Verlags der ÖAW leitet sich aus dem Basislogo ab und besteht aus denselben Elementen: Dem Schriftzug „Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften“ und den beiden Balken, die um 90 Grad gedreht wurden und so zwei Buchrücken symbolisieren.

# LOGO – FARBE

Das Logo ist grundsätzlich zweifarbig: schwarz und blau. Es wird in Farbe ausschließlich auf weißem Hintergrund angewandt.

# LOGO – S/W

Sollte ein zweifarbiger Druck nicht möglich oder sinnvoll sein (Fax, Stempel, s/w-Kopiervorlagen), wird das Logo in der einfarbig schwarzen Variante verwendet. Auf dunklem bzw. dunkelfarbigen Hintergründen ist das Logo einfarbig weiß (negativ) zu verwenden – bei hellfarbigen Hintergründen in Schwarz. Das Logo soll NICHT in Graustufen verwendet werden.

Siehe auch Anwendung des ÖAW-Logos!

Logo Deutsch

VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Logo Englisch

AUSTRIAN
ACADEMY
OF SCIENCES
PRESS

AUSTRIAN
ACADEMY
OF SCIENCES
PRESS

AUSTRIAN
ACADEMY
OF SCIENCES
PRESS

ÖAW ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN


**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER & KONTAKT**
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Öffentlichkeit & Kommunikation
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2
1010 Wien
T: +43 1 51581-1331, 1332, 1333, 1334

**ENTWURF DES CORPORATE DESIGNS**
Kristina Kurre, BA

**WEITERENTWICKLUNG**
Zwischen den Hirschen Grafik, Wien